



Marcus May und Esther Schwitzgöbel verfolgten gestern das Spiel im Innenhof des Rathauses.

RP-FOTO: BERND SCHALLER

# Gefeiert wird auch nach dem WM-Spiel

Der Sieg der Nationalmannschaft hat der deutsch-französischen Begegnung gestern Abend keinen Abbruch getan.

VON ANKE KRONEMEYER

Das war eine große Mutprobe für viele Paare gestern: Anhänger der deutschen Mannschaft die einen, Fans der französischen die anderen. Im Innenhof des Rathauses kamen sie alle zusammen. Beim traditionellen Frankreichfest wurde schließlich die WM-Begegnung zwischen Deutschland und Frankreich live übertragen.

Die einen kamen in Schwarz-Rot-Gold, die anderen in Blau-Weiß-Rot. Am Ende feierten alle natürlich gemeinsam und tranken einen französischen Wein auf das Spiel, aber so ein paar Sticheleien gab es schon. Anne-Sophie Cotillard und Isabell Rauschenberger zum Beispiel sind seit neun Jahren ein Paar. Die eine Französin mit Job im Institut Francais, die andere arbeitet an der Robert-Schumann-Hochschule.

Die Vorlieben im Fußball sind klar verteilt: Frankreich und Deutschland – je nach Herkunft. Die Vorhersagen waren bei beiden gleich: 3:1. Nur die Gewinner sollten anders heißen. Deutsch-französisch leben auch Catherine und Michael Meyer schon seit vielen Jahren friedlich zusammen. Nur gestern – da trennten sie sich ab und zu. Sie fieberte für ihr Frankreich, er natürlich für Deutschland.

Ein Besuch in Deutschland gehört für Babette und Eric Ligen fast in jedem Jahr zum Ritual. An diesem

## DAS FEST

### Oldtimerrallye und Markt am Rheinufer

Das **Frankreichfest** geht heute und morgen weiter.

Vor dem Rathaus ist das **Elsass-Dorf** aufgebaut, am Rheinufer locken rund 30 Markt-Stände zum Einkaufen, Verkosten und Probieren. Eintritt im Innenhof des Rathauses: 5 Euro, morgen 4 Euro. Die **Oldtimerrallye** führt die historischen Autos heute durch Ratingen, Angermund und zum Baldeneysee, ab 16 Uhr wird mit ihrer Rückkehr am Burgplatz gerechnet.

Wochenende reisten sie aus Fouesnant an, um mit ihren Städtepartnerschaftsfreunden aus Meerbusch gemeinsam das Frankreichfest zu feiern. Sie wohnen dann bei Dieter und Doris Spindler in Büderich und besuchen natürlich auch ihre Tochter Floriane, die nach Düsseldorf gezogen ist. Alle gemeinsam feiern am Montag den 30. Hochzeitstag von Babette und Eric – in Deutschland.

Claudia und Uwe Greim sind beide Deutsch, lieben aber auch beide Frankreich. Ihre Flitterwochen vor einem Jahr verbrachten sie in Paris, und gerade haben sie ihren Urlaub in Marseille beendet. Die Benrather kamen gestern „kostümiert“ zum Frankreichfest: Sie als Deutschland-

Fan, er ein bisschen Frankreich-angehaucht.

In der Halbzeit des Fußballspiels begeisterte die erste französische Gruppe auf der Bühne: Bagad Bro Foën machte Folklore aus der Bretagne. Anastasia Rausch aus Straßburg sang auch, als das Fußballspiel noch lief, bekam nach dem Abpfiff dann aber noch mehr Zuhörer, die begeistert applaudierten. Ansonsten war alles wie immer: Die Gäste saßen entspannt auf den Bierbänken, genossen Austern, Champagner, Flammkuchen oder Cremant.

Und Esther Schwitzgöbel und ihr Freund Marcus May waren am Ende doch ein bisschen traurig. Sie ist Französin, er zwar Deutscher, aber ein absoluter Fan der französischen Fußballmannschaft. Nach dem Sieg von Deutschland mussten auch sie erstmal anstoßen. Salute!

Das Fest war übrigens von Oberbürgermeister Dirk Elbers und dem französischen Generalkonsul Michel Giacobbi eröffnet worden – und beide betonten, wie wichtig ihnen die Beziehung zwischen beiden Ländern sei. Elbers künftiger Nachfolger, Thomas Geisel, hörte sich im Publikum alles gut an – wohl wissend, dass das sein Job im nächsten Jahr sein wird.

Heute geht das Frankreichfest ganz fußballfrei weiter – mit viel Musik, Kleinkunst, Clownerie, Oldtimerrallye und viel deutsch-französischer Freundschaft.